

5. der Arbeiter Johann Magnus Sjöholm, geboren und ortsgenähört zu Werö in Schweden, 24 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preußischen Landdrostei zu Stade vom 23. September d. Js.;
6. der Bürstenmacher Georg Steinbruner aus Bioier (Departement Savoyen in Frankreich), 40 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preußischen Regierung zu Koblenz vom 22. September d. Js.;
7. der Stubenmaler Theophil Kunz, gebürtig aus Andelfingen (Kanton Zürich in der Schweiz), ortsgenähört zu Regenberg (baselstf), 35 Jahre alt, durch Beschluß der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Leipzig vom 16. September d. Js.;
8. der israelitische Lehrer Schmerbel Urbant aus Schorden in Kurland, 65 Jahre alt, durch Beschluß des Großherzoglich mecklenburg-schweringischen Ministeriums des Innern vom 26. September d. Js.

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

## 2. Finanzwesen.

### Berichtigung.

Die auf Seite 664 ff. dieses Blattes veröffentlichte Nachweisung der am 30. September d. Js. im Umlaufe zc. gewesenen Banknoten ist wie folgt zu berichtigen:

1. Die Summe der „Abschnitte zu 10 Thlr. im Umlauf“ bei den Banken, deren Noten über Thaler oder Mark lauten, beträgt nicht 18.722.910 Thlr., sondern **17.722.910** Thlr.
2. Die Schluß-Zusammenstellung des Banknoten-Umlaufs muß lauten:

Noten in Werthbeträgen:	Ende August d. Js. waren im Umlaufe		Als Ende September
	Mark.	Mark.	Mark.
zu 50 Mark und darunter . . . . .	72.870.192	96.101.806	— 23.231.614
zwischen 50 und 100 Mark . . . . .	36.989.078	73.926.600	— 36.937.522
zu 100 Mark und darüber . . . . .	1.020.914.014	958.341.871	+ 62.572.143
Zusammen . . .	1.130.773.284	1.128.370.277	+ 2.403.007



**R a t h w e i s u n g**

der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats September 1875.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll-Einnahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Bonifikationen auf gemeinschaftliche Rechnung	Bleiben	Einnahme in demselben Zeitraume des Vorjahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Eingangszoll . . . . .	89.597.387	33.769	89.563.618	81.604.461	+ 7.959.157
Rübenzuckersteuer . . . . .	11.386.082	1.356.013	10.030.069	21.408.378	— 11.378.309
Salzsteuer . . . . .	22.692.761	4.208	22.688.553	23.086.149	— 397.596
Tabakssteuer . . . . .	586.741	222.759	363.982	739.248	— 375.266
Branntweinsteuer . . . . .	34.806.249	4.704.293	30.101.956	26.827.761	+ 3.274.195
Uebergangsabgaben von Branntwein	81.330	—	81.330	75.918	+ 5.412
Brausteuern . . . . .	13.085.776	108.200	12.982.576	12.534.180	+ 448.396
Uebergangsabgaben von Bier . . . . .	652.507	—	652.507	643.056	+ 9.451
Wechselstempelsteuer . . . . .	5.422.359	—	5.422.359	5.316.582	+ 105.777
Post- und Zeitungs-Verwaltung . . . . .	—	—	75.032.207	70.727.407	+ 4.304.800
Telegraphen-Verwaltung . . . . .	—	—	8.351.077	8.387.956	— 36.879
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung . . . . .	—	—	22.607.604	21.239.255	+ 1.368.349

